

Züchtertreffen der Belted Galloway Interessengemeinschaft

27. bis 29. Oktober 2017 in Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Das diesjährige Treffen der Belted Galloway Interessengemeinschaft fand am letzten Oktoberwochenende statt. Von Jung bis Alt fanden sich erstmalig 32 Mitglieder aus ganz Deutschland und der Schweiz im hohen Norden Deutschlands ein. Die von Jahr zu Jahr steigende Teilnehmerzahl zeigt, dass die Beltie-Familie ständig wächst.



Gestartet wurde erst einmal ganz gemütlich mit Kaffee und Kuchen bei Andrea Röhrs und Michael Pahlke in Winsen/Luhe. Ein Teil der Gruppe stand leider noch im Stau, konnte sich aber bis 16 Uhr, passend zur Herdenbesichtigung vorkämpfen. Die Belties beweideten hier ein Naturschutzgebiet rund um den Rethmoorsee und tragen ihren Teil zur Landschaftspflege bei. Begonnen wurde die Zucht mit der Kuh Pearl die 1998 geboren wurde und 11 Kälber zur Welt gebracht hat, sie darf derzeit ihren Altenteil auf dem Hof verbringen. Die Herde besteht insgesamt aus 61 Belted Galloways. Im Zuchteinsatz befindet sich der Bulle Ludwig, der 2016 geboren wurde. Momentan hat der noch sehr junge Bulle alle Hände voll mit dem Decken der Kühe zu tun und man kann gespannt sein wie er sich in Zukunft entwickeln wird. Neben den Rindern bewirtschaftet die Familie noch Ackerflächen.

Gegen Abend fanden sich alle im Hotel ein. Beim gemeinsamen Abendessen, gab es viel zu erzählen, da man sich schon lange Zeit nicht mehr gesehen hatte.

Der nächste Morgen begann mit einem vielseitigen Frühstück. Frisch gestärkt trafen wir uns in Linden, Schleswig-Holstein, auf dem Betrieb von Jennifer und Carsten Haalck, „Galloways vom Lindenhof“. Carsten Haalck fing vor vielen Jahren mit einer schwarzen Galloway-Kuh und einem Kalb an, später kamen dann Belties dazu, jetzt sind es um die 70 Rinder, wovon die Beltie-Herde aus 8 Mutterkühen, 1 Bullen und



Jimmy vom Altrhein

Entsprechender Nachzucht besteht. Der derzeitige Zuchtbulle Jimmy ist 2 ½ Jahre alt und überzeugt mit Typ und Skelett. Im letzten Jahr wurde eine hübsche junge Schottin importiert. Der Betrieb wurde in diesem Jahr von seiner Tochter Jennifer übernommen und auch die nächste Generation ist schon voll mit dabei. Die Tiere weiden auf 53 ha Grünland, ein Teil davon befindet sich direkt am Haus von Jennifer. Außerdem befinden sich noch Schafe der Rasse Zwartbles auf dem Hof, welche auch im Herdbuch gemeldet sind.

Im Anschluss fuhren wir auf den Betrieb von Sissi und Hauke Aye in Rantrum. Hauke befand sich jedoch dieses Wochenende in Schottland, um dort Belties zu besichtigen, aber Sissy hat ihn würdig vertreten. Die beiden halten hauptsächlich rote Belted Galloways, da sie für die dunkelrote Farbe schwärmen, aber auch

einige schwarze. Sie kauften 1987 die ersten Belted Galloway. Eigentlich wollten sie damals Galloways halten, aber der Viehhändler „wie man damals so Kühe kaufte“ hatte zufällig zwei Belted Galloways da.



Tobergill Quantum mit seinen Damen



Leckeres Kuchenbuffet

Es wurde sich weiter über die Rasse informiert und später auch in Schottland eingekauft. Die Zucht der beiden basiert auf den Kühen Ardwall Mink, Nethwerwood Lilibett und Park Pixie. Der Herdenbulle Tobergill Quantum stammt aus Schottland von Jennifer Taylor, er hat ein sehr stolzes Auftreten und sehr ruhiges aufgeschlossenes Wesen. Anschließend machten wir es uns in der Scheune der Familie bei Kaffee und Kuchen gemütlich

Das Highlight dieses Abends war das Abendessen auf einem 1936 gebauten Fahrgastschiff, der MS Nordertor, die im Binnenhafen von Husum fest vertäut ist. Man kann sagen, das ganze Heck war voll mit Beltie Züchtern.



Zum Abschluss der Fahrt fanden wir uns am Sonntag Morgen auf dem Betrieb Rüdiger Status in Nehms ein. Rüdiger und Eike haben eine schwarze Belted Galloway Herde, in der im Moment der aus Dänemark stammende Bulle Geronimo Chef ist.





Viel versprechendes
Bullenkalb

Von ihm existiert auch schon sehr gut entwickelte Nachzucht. Für die Red Belted Herde wurde im letzten Jahr der Bulle Cairnsmore Jägermeister, gezogen von Jane Landers, aus Schottland importiert. Der Bulle hat Rotfaktor und somit ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass hier rote Kälber zu Welt kommen werden. Die beiden hatten für uns Burger vorbereitet, die im Anschluss an die Herdenbesichtigung gegrillt wurden. Nach einem stürmischen Vortag und Orkanböen in der Nacht war uns das Wetter nun wohl gesonnen und wir konnten noch eine schöne Zeit im Sonnenschein zusammen verbringen.

So fiel es schwer sich voneinander zu verabschieden, das Wochenende ging einfach viel zu schnell vorbei. Mit so netten Beltie Züchtern macht es einfach immer wieder Spaß. Danke an die oben genannten Betriebe für eure Gastfreundlichkeit und an die Organisatoren dieser gelungenen Tour.

Im nächsten Jahr soll unser Züchtertreffen im Frühjahr stattfinden da auch ein gemeinsamer Besuch der Belted Galloway Auktion in Castle Douglas Ende Oktober geplant ist. Wir besichtigen dann Betriebe im Saarland und in Luxemburg. Der genaue Termin und die Einladung werden noch auf www.beltie.de bekannt gegeben. Interessierte der Rasse Belted Galloway können sich auf dieser Seite auch über die Zucht der Rasse und unsere Mitgliedsbetriebe informieren.

Bericht: Tamara Frank

Fotos: Maria Rieken